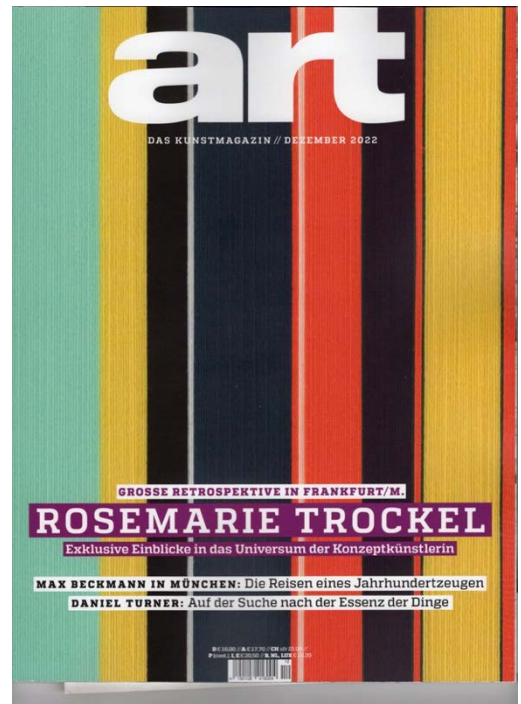


ART-Kunstmagazin

Dezember 2022 stellt ausgewählte Kunstvereine und ihre Highlights vor. ART stellt den Kunstkreis Gräfelfing mit der Momentmalerei-Performance 'Echoic' von Anja Verbeek von Loewis vor.



Kunstkreis Gräfelfing

Gründungsjahr: 1980

Mitgliederzahl: 310

Ausstellungsfläche: Keine eigene – wir suchen für unsere großen Ausstellungen jeweils besondere Orte innerhalb der Gemeinde Gräfelfing. Kleinere Ausstellungen können wir im Alten Rathaus Gräfelfing durchführen.

Kuratorische Leitung: Das Team des Vorstands und des Beirats – hier gibt es Kunsthistoriker:innen, Architekt:innen und Aktive ohne thematisch beruflichen Hintergrund.

Profil: »Kunst **gemeinsam fördern und erleben**« – Kunst an ungewöhnlichen Orten zeigen (z. B. Kunst im Kies)

Ausstellungshighlight: »Glaube Liebe Hoffnung – Kunst an sakralen Orten«, 2018. 30 Künstler:innen zeigten rund 100 Kunstwerke an 12 sakralen Orten in Gräfelfing (Abb. Anja Verbeek von Loewis, »Echoic«). Zusätzlich gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, verschiedene Führungstouren und

die Verleihung des vom Kunstkreis Gräfelfing e. V. ins Leben gerufenen Gräfelfinger Kunstpreises.

Ausstellung im Dezember: Wir bieten unseren Mitgliedern exklusiv eine professionell geführte Kunst- und

Architekturtour durch das Werksviertel-Ost.

Traum-Projekt: Realisierung eines hochkarätigen »Skulpturenparks« in der Gartenstadt Gräfelfing mit europaweiter Ausschreibung.



'ECHOIC' Momentmalerei-Performance

20. Juli 2018

Neue Aussegnungshalle Gräfelfing

Konzept: Anja Verbeek von Loewis

Anja Verbeek von Loewis • Momentmalerei

Laura Tiffany Schmid • Tanz

Musik • Hadi Alizadeh (Tonbak und Daf)

und mit Einspielungen von Hugo Siegmeth (Saxophon) und Axel Wolf (Laute)

In dem audio-visuellen Gesamtkunstwerk interagieren Malerin, Tänzerin und Musiker miteinander.

Das Malen wird live gefilmt und hinter die Tänzerin projiziert. Des Menschen Suche nach Sinn und Bestimmung seines Lebens, aus Dunkelheit und Verzweiflung, die ewige Wanderung hin zu Licht und Liebe. Die Echos der Suchenden vermischen sich. Aus Widerhall wird Kommunikation.

Die Momentmalerei-Performance 'Echoic' ist eine Uraufführung, die für die Neue Aussegnungshalle zu 'Kunst an sakralen Orten • Glaube-Liebe-Hoffnung' konzipiert wurde. Wie in ihrer Installation in St. Johannes der Täufer mit 'Seelenwächtern' und 'Inbildern', lädt Anja Verbeek hier auf eine spirituelle Reise ein.

Inspiziert von Liedern aus den Traditionen des Sufismus und der Musik des Abendlandes vereinen sich hier östliche und westliche Spiritualität in Momentmalerei, Tanz und Musik.

"Das Zusammenspiel von Malerei und Bewegung ist einzigartig. Die unmittelbaren Reaktionen auf die Stimmung der Musik, die von der Malerin und Tänzerin aufgenommen und in spontane Körpersprache und in stimmige, malerische Gesten umgesetzt werden, lässt die Betrachter eine besondere Energie spüren, die sich zeitweise enorm verdichtet um sich immer wieder befreiend zu entladen. So entsteht ein Flow, der mitreißt und staunen lässt.

Das Motto der Ausstellung, Glaube-Liebe-Hoffnung, ist mit entsprechender Verve in der Performance umgesetzt worden. Das Trio aus Musiker, Malerin und Tänzerin hat jedem der drei Themen eine eigene, erkennbare Stimmung verliehen, die auch in der Gesamtheit eine außergewöhnliche Wirkung entfaltet hat. Den drei Protagonisten ist es an diesem Abend gelungen, ihren Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis mit nach Hause zu geben."

Dr. Ingrid Gardill zu ECHOIC